

Mainova/evm

Kräfte gebündelt

[12.12.2023] Um Kommunen auf dem Weg zur Smart City zu unterstützen, arbeiten Mainova und die Energieversorgung Mittelrhein (evm) enger zusammen. Beide Unternehmen wollen ein gemeinsames Smart-City-Portfolio entwickeln.

Die Energieversorger Mainova aus Frankfurt am Main und die Energieversorgung Mittelrhein (evm) aus Koblenz haben eine enge Zusammenarbeit vereinbart, um Kommunen in Deutschland bei der Entwicklung zur Smart City besser zu unterstützen. Beide Unternehmen verfügen nach eigenen Angaben über langjährige Erfahrungen im Bereich Smart City. Die evm habe in Rheinland-Pfalz unter der Marke Smartmacher zahlreiche Anwendungsfälle umgesetzt, darunter intelligentes Parkraum-Management, Optimierung in den Bereichen Abfallentsorgung und Grünflächenbewässerung sowie Besucherzählung. Mainova biete ihren Kunden eine breite Palette an Smart-City-Lösungen, darunter ein flächendeckendes LoRaWAN mit über 8.000 Sensoren in Frankfurt.

Im Rahmen der Partnerschaft wollen evm und Mainova künftig ein gemeinsames Portfolio an Smart-City-Lösungen anbieten. Dazu gehören die gemeinsame Entwicklung von Anwendungsfällen, die Abstimmung von Angeboten sowie zwei Dashboards: Das Smartportal von Mainova richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen, das Smartboard von evm an die Bürgerinnen und Bürger.

evm-Vorstand Bernd Wieczorek erklärt: „Wir bündeln unsere Kompetenzen und entwickeln gemeinsam intelligente Lösungen, von denen viele profitieren können.“ Mainova-Vorstandsmitglied Diana Rauhut ergänzt: „Ziel unserer gemeinsamen Kooperation ist es, Synergien zu schaffen, um unseren Kundinnen und Kunden im Wachstumsmarkt Smart City erfolgreich passgenaue Lösungen anbieten zu können.“

(al)

Stichwörter: Smart City, evm